Einwohnergemeinde
Buchrain

BUCHRAIN

Anhang zur Botschaft Budget 2027

➔ Politische Steuerungsinstrumente 2027

- Gemeindestrategie 2025 – 2035
- Legislaturprogramm 2026 – 2029
- Politische Leistungsaufträge 2027

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		2
Gemeindestrategie 2025 - 2035		3
Legislaturprogramm 2026 – 2029		4
1	Politik und Verwaltung	6
2	Freizeit	10
3	Sicherheit	14
4	Bildung	17
5	Alter und Gesundheit	22
6	Soziales	25
7	Verkehr und Raumordnung	30
8	Umwelt, Ver- und Entsorgung	34
9	Steuern	38
10	Finanzen und Wirtschaft	42
Abkürzungsverzeichnis		46

Gemeindestrategie 2025 - 2035

Legislaturprogramm 2026 – 2029

LZ-Nr. 1 Legislaturziel

Wir eröffnen das durch attraktive Freiflächen umrahmte Dienstleistungszentrum (DLZ) und sichern einen wirtschaftlichen und serviceorientierten Betrieb.

Erläuterung

Das Generationenprojekt wird ganzheitlich begleitet – mit Fokus auf Bau, Betrieb, Freiraumgestaltung, Kommunikation und Einbettung in die Gemeindekultur.

Bezug zu Gemeindestrategie

B1, B2, B4, B12

LZ-Nr. 2 Legislaturziel

Wir initiieren Projekte für «Smart Services», die sowohl digital als auch persönlich gestaltet sein können – stets mit dem Ziel, Abläufe effizient und für die Bevölkerung zugänglich zu gestalten.

Erläuterung

Wir kombinieren Technologie mit einem menschzentrierten Serviceverständnis, um interne Abläufe effizienter zu gestalten, Bürgernähe zu fördern und neue digitale Dienstleistungen einzuführen – insbesondere im Bereich der KI-Nutzung, Prozessoptimierung und partizipativen Kommunikation.

Bezug zu Gemeindestrategie

B7, B8, B9

LZ-Nr. 3 Legislaturziel

Wir erhöhen den Mehrwert der Massnahmen des Knoten Reussbrücke durch aktive Mitgestaltung und unterstützen die Verbesserungen durch innovative Massnahmen.

Erläuterung

Wir suchen aktiv die Mitwirkung, damit in den Projekten Knoten Hauptstrasse K65/65c, dem Autobahnzubringer und dem Knoten «Schachen» ein hoher Mehrwert für die Gemeinde Buchrain entsteht. Mit geeigneten flankierenden Massnahmen schützen wir die Ortsteile Dorf Buchrain, Schachen und Dorf Perlen vor mehr Verkehr und fördern den Langsamverkehr sowie den öffentlichen Verkehr.

Bezug zu Gemeindestrategie

B6, B8

LZ-Nr. 4 Legislaturziel

Wir engagieren uns für einen fortschrittlichen und benutzerfreundlichen öffentlichen Verkehr und ergänzen das Angebot mit neuen Technologien und Konzepten.

Erläuterung

Auf Basis von demografischen, verkehrstechnischen und wirtschaftlichen Analysen werden langfristige Optimierungen zur Verbesserung der Erschliessung aller Gebiete aktiv gefordert. Kombiniert durch mutige Pilotprojekte und kurze Wege werden Quartiere besser erschlossen.

Bezug zu Gemeindestrategie

B5, B6

LZ-Nr. 5 Legislaturziel

Wir setzen uns aktiv für die Planung und Umsetzung von Aufwertungsprojekten ein, wie zum Beispiel des Landschaftsparks Reuss und weiteren.

Erläuterung

Der Landschaftspark Reuss wird neu gestaltet. Durch eine aktive Beteiligung der Gemeinde Buchrain setzen wir uns für das Naherholungsgebiet ein und stellen die Aufwertung sicher.
Die Verknüpfungen zu den umliegenden Siedlungsgebieten ist zentral.

Bezug zu Gemeindestrategie

B1, B6

LZ-Nr. 6 Legislaturziel

Wir setzen Akzente mit visionären Schulkonzeptionen, um den gesellschaftlichen Herausforderungen aktiv entgegenzuwirken.

Erläuterung

Mit innovativen und neuen Konzeptionen wollen wir die Herausforderungen der immer heterogener werdenden Gesellschaft auffangen. Ein sicheres und resilientes Umfeld für alle Beteiligten ist unser oberstes Ziel.
Dies damit wir die Grundanforderungen wie Lesen, Schreiben, Rechnen, erhalten, oder sogar steigern können.

Bezug zu Gemeindestrategie

B8, B9

Buchrain

LZ-Nr. 7 Legislaturziel

Wir erarbeiten eine Schulraumstrategie, welche die Grundlagen und zukünftigen Ziele und Massnahmen der Unterrichtsformen und Erneuerung der schulischen Infrastruktur liefert.

Erläuterung

Die Schulliegenschaften entsprechen nicht mehr den heutigen pädagogischen und baulichen Anforderungen. Auch der Wandel in der Bildungslandschaft macht eine Weiterentwicklung notwendig. Es gilt nun die verschiedenen Einflüsse zu kanalisieren und konkrete Massnahmen abzuleiten.

Bezug zu Gemeindestrategie

B3, B4

LZ-Nr. 8 Legislaturziel

Wir setzen erste Massnahmen der erarbeiteten Kinder-, Jugend- und Familienstrategie um.

Erläuterung

Das übergeordnete Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, aktiv am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben. Sie sind die zukünftigen Entscheidungsträger in familiären, wirtschaftlichen und politischen Belangen.

Bezug zu Gemeindestrategie

B4, B5, B9

LZ-Nr. 9 Legislaturziel

Wir nutzen die Chancen des neuen Seniorenzentrums Oase – gesellschaftlich, baulich und finanziell.

Erläuterung

Das neue Seniorenzentrum ist ein zentraler Bestandteil in der Umsetzung der Strategie Alter. Die Geschichte des ehemaligen Alterszentrum war in den letzten Jahren ein umtreibendes Politikum.

Bezug zu Gemeindestrategie

B4, B5, (B8, B9)

LZ-Nr. 10 Legislaturziel

Wir setzen die Ergebnisse des Freizeit- und Sportanlagenkonzepts 2030 zusammen mit den Vereinen um und entwickeln die Infrastrukturen sowie die Angebote bedürfnisgerecht weiter.

Erläuterung

Freizeit- und Sportanlagenkonzept wird aktuell erstellt. Dies beinhaltet auch Priorisierungen und Massnahmenpläne. Die Erkenntnisse werden in den weiteren Planungsprozess sowie in der Siedlungs- oder Gebietsentwicklung der Gemeinde berücksichtigt.

Bezug zu Gemeindestrategie

B1, B4

LZ-Nr. 11 Legislaturziel

Wir treiben die Arealentwicklungen im Zentrum (Generationenprojekt), Moosstrasse und «A de Ron» voran mit dem Ziel einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung, welche sich positiv auf die Gemeindefinanzen auswirken.

Erläuterung

Buchrain soll sich weiterentwickeln, mit aufgewerteten Arealen, welche sich positiv auf die Gemeindefinanzen auswirken.

Bezug zu Gemeindestrategie

B2, B12

LZ-Nr. 12 Legislaturziel

Wir wollen mit dem Fokus auf eine kommunale Wirtschaftsförderung und der Umsetzung der Wirtschaftsstrategie die Anzahl Arbeitsplätze in Buchrain erhöhen und zusätzliche Steuereinnahmen generieren.

Erläuterung

Buchrain hat ausserordentlich tiefe Steuereinnahmen der Firmen und zusätzlich wenig Arbeitsplätze im 3. Wirtschaftssektor. Die Verbesserung der wirtschaftlichen Attraktivität ist ein hohes Bedürfnis der Bevölkerung, was die Bevölkerungsbefragung eindrücklich zeigte.

Bezug zu Gemeindestrategie

B10, B11

1 Politik und Verwaltung

Politischer Leistungsauftrag

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle, AHV-Zweigstelle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt
- Unterhalt und Bewirtschaftung Gemeindehaus

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung stellt die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Dazu gehören eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgemässe Räumlichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sowie das auftragsgemässe Vorbereiten und Durchführen von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen. Die Verwaltungsarbeit erfüllt die Anforderungen eines modernen Service-public-Betriebs und gewährleistet Innovation, Kundennähe, Dienstleistungsorientierung und betriebswirtschaftliches Denken. Die Geschäftsleitung stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene des Gemeinderats sicher und vollzieht die Beschlüsse. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Sie berücksichtigen zusätzlich die Bedürfnisse und die Möglichkeiten im Bereich Online-Angebot. Auch das Schriftgutmanagement mit der digitalen Geschäftsverwaltung entspricht den aktuellsten Standards. Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der vom Volk gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ1: Wir eröffnen das durch attraktive Freiflächen umrahmte Dienstleistungszentrum (DLZ) und sichern einen wirtschaftlichen und serviceorientierten Betrieb.
- LZ2: Wir initiieren Projekte für «Smart Services», die sowohl digital als auch persönlich gestaltet sein können – stets mit dem Ziel, Abläufe effizient und für die Bevölkerung zugänglich zu gestalten.

Lagebeurteilung **(Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)**
Mit dem klaren Ja der Bevölkerung zum Generationenprojekt steht dessen Umsetzung im Vordergrund. Als Bauherrin ist die Gemeinde gefordert, das Projekt eng zu begleiten und die nächsten Schritte zielgerichtet voranzutreiben. Dies stellt erhöhte Anforderungen an Koordination, Ressourcen und Führung.

Die Legislaturziele 2026–2029 wurden systematisch in betriebliche Aufträge überführt und damit im Verwaltungsalltag verankert. Sie geben den Mitarbeitenden Orientierung und erfordern eine abgestimmte Umsetzung über die Abteilungen hinweg. Ergänzend soll eine fundierte demografische Analyse dazu beitragen, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und Angebote sowie Infrastrukturen insbesondere in den Bereichen Bildung, Alter und Soziales vorausschauend zu planen.

Angesichts des Bevölkerungswachstums und der zunehmenden Aufgabenkomplexität hat der Gemeinderat die Stellen- und Personalplanung 2027 genehmigt. Die zusätzlichen Ressourcen betreffen die Stärkung der Fachkompetenz im Baubewilligungsverfahren (+80 Stellenprozente), die Sicherung von Know-how und Nachwuchs im Steuerbereich (+100 Stellenprozente, befristet für zwei Jahre), die Begleitung des Generationenprojekts (+20 Stellenprozente), die Entlastung und Weiterentwicklung im Bereich Finanzen, Freizeit und Sport (+80 Stellenprozente) sowie die Stärkung des Bereichs Gesellschaft mit Blick auf Alter, Kinder, Jugend und Familie (+40 Stellenprozente). Die zusätzlich geplante Stelle für die Neuorganisation der Einwohnerdienste und den künftigen One Stop Shop (+100 Stellenprozente) wird auf 2029 verschoben und auf die Eröffnung des neuen Dienstleistungszentrums abgestimmt.

Die Planung bleibt ein rollender Prozess, der neue Erkenntnisse und veränderte finanzielle Rahmenbedingungen berücksichtigt. Im Vordergrund stehen die gezielte Umsetzung der laufenden Projekte und die langfristige Sicherung einer leistungsfähigen Verwaltung.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Strategische Personalplanung	ab 2029			100	100	100
Digitale Langzeitarchivierung	ab 2029			75	20	20

Wesentliche Veränderungen Finanzplan

(in Tausend Fr.)	Budget 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Generationenprojekt – Wegfall Mieteinnahmen Gemeindehaus				84	84	84
Generationenprojekt – Betrieb und Instandhaltung DLZ					40	40

Messgrössen / Indikatoren

	Ziel-grösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Pendente Einbürgerungsgesuche (31.12.)	<20	13	18	18	18	18	18
Getätigte Online-Geschäfte im Internetauftritt (Ø Anz./Woche)	>15	19	19	20	21	22	23
Kosten pro Einwohner für regionales Zivil-standsamt in Fr.	< 2.80	1.97	2.53	2.60	2.60	2.60	2.60

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Einwohner/innen	Anzahl	6'400	6'571	6'621	6'782	6'807	7'013
Zuzüge / Wegzüge	Anzahl	428|450	514|485	525|557	565|463	480|503	614|455
Crossiety Nutzer/innen	Anzahl	-	1'075	1'385	1'587	1'788	1'982
Ausbildungsplätze (gesamte Gemeinde)	Anzahl	9	8	6	6	5	5
Gemeinderatsgeschäfte	Anzahl	454	430	461	409	365	374

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-1'111**	**-1'213**	**-1'263**	**4.1%**	**-1'289**	**-1'537**	**-1'565**
30 Personalaufwand	-1'221	-1'252	-1'186				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-404	-392	-396				
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-56	-56	-55				
36 Transferaufwand	-29	-51	-34				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'036	-1'178	-1'072				
Total Aufwand	**-2'746**	**-2'929**	**-2'743**	**-6.4%**	**-2'870**	**-3'213**	**-3'597**
42 Entgelte	114	98	98				
43 Verschiedene Erträge	158	179	70				
44 Finanzertrag	107	113	115				
46 Transferertrag	7	13	7				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'249	1'313	1'190				
Total Ertrag	**1'635**	**1'716**	**1'480**	**-13.8%**	**1'581**	**1'676**	**2'032**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Politische Führung	Aufwand	-982	-1'053	-1'080
	Ertrag	139	151	145
	Saldo	-843	-902	-935
Einwohnerdienste	Aufwand	-351	-381	-390
	Ertrag	105	94	88
	Saldo	-246	-287	-302
Zivilstandsamt (KO) [3]	Aufwand	-22	-25	-26
	Ertrag	0	0	0

(in Tausend Fr.)		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
	Saldo	-22	-25	-26				
	Aufwand	-1'071	-1'098	-995				
Zentrale Dienste	Ertrag	1'071	1'098	995				
	Saldo	0	0	0				
	Aufwand	-320	-372	-252				
Gemeindehaus	Ertrag	320	372	252				
	Saldo	0	0	0				

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] KO = Kooperation

Massnahmen Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Baukredit Generationenprojekt Verwaltungsvermögen	2025ff	3'250	6'010	3'603	422	
Baukredit Generationenprojekt Finanzvermögen	2025ff	3'000	8'277	4'847	586	457

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**387**	**2'487**	**3'250**	**30.7%**	**6'010**	**3'603**	**422**
Total Ausgaben	**886**	**4'437**	**6'250**	**40.9%**	**14'650**	**8'450**	**1'371**
Total Einnahmen	**499**	**1'950**	**3'000**	**53.8%**	**8'640**	**4'847**	**949**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Jahr 2027 fallen zusätzliche Aufwendungen für die Vorbereitung und Durchführung der Kantonsrats- und Regierungsratswahlen wie auch der National- und Ständeratswahlen an. Diese führen im Bereich Legislative zu einem gegenüber ordentlichen Jahren erhöhten Aufwand.

In der Investitionsrechnung bildet die Realisierung des Generationenprojekts den Schwerpunkt. Die dafür vorgesehenen Mittel ermöglichen die Umsetzung der gemeindeeigenen Infrastruktur, insbesondere des neuen Dienstleistungszentrums. Die Verteilung der Investitionen über die Planjahre richtet sich nach dem Baufortschritt.

Ab 2029 sind zudem Mittel für die zusätzliche Stelle im One Stop Shop und die digitale Langzeitarchivierung eingeplant. Gleichzeitig entfallen mit dem vorgesehenen Bezug des neuen Dienstleistungszentrums die bisherigen Mieteinnahmen aus dem Gemeindehaus. Diese Veränderungen sind in der mehrjährigen Finanzplanung berücksichtigt.

2 Freizeit

Politischer Leistungsauftrag

- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Bewirtschaftung Freizeit- und Sportinfrastruktur
- Umsetzung Freizeit- und Sportanlagenkonzept
- Bewilligungswesen
- Werterhalt der Freizeitinfrastruktur sowie gezielte Weiterentwicklung der freiräumlichen Strukturen und Angebote (Freizeit- und Erholungsräume)
- Planung und Realisierung neuer Erholungsschwerpunkte mit Zugang zum Wasser beim Landschaftspark Reuss und an der Ron
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturförderung

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen. Dies fördert die Bindung an Buchrain und die sozialen Kontakte, stellt ein aktives Dorfleben sicher und ist damit wirksam gegen Anonymität und Vereinsamung. Ein attraktives Kultur-, Freizeit und Sportangebot ist identitätsstiftend und stärkt Buchrain als Wohnort im Standortwettbewerb. Die Gemeinde setzt in der Koordination der verschiedenen Anlässe und Aktivitäten sowie in der Vernetzung der diversen verantwortlichen Personen sowie in der Förderung von Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Zudem werden die Aktivitäten der Vereine wie auch privater Initiativen durch Infrastruktur und finanzielle Beiträge unterstützt. Mit den Projekten Landschaftspark Reuss sowie der Umsetzung der Massnahmen aus dem Freizeit- und Sportanlagenkonzept wird das Ziel verfolgt, den attraktiven, naturnahen Erholungsraum sowie die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, aufzuwerten und zu erweitern sowie die Erholungseinrichtungen zu optimieren – im Einklang mit der Natur und den Bedürfnissen gemäss Freizeit- und Sportanlagenkonzept. Die Abteilung Finanzen bewilligt vorübergehende Nutzungen des öffentlichen Grundes, koordiniert Veranstaltungen und setzt die Bestimmungen des neuen Reglements über die Benützung von Anlagen und Räumlichkeiten sowie des öffentlichen Grundes um.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ1: Wir eröffnen das durch attraktive Freiflächen umrahmte Dienstleistungszentrum (DLZ) und sichern einen wirtschaftlichen und serviceorientierten Betrieb.
- LZ10: Wir setzen die Ergebnisse des Freizeit- und Sportanlagenkonzepts 2030 zusammen mit den Vereinen um und entwickeln die Infrastrukturen sowie die Angebote bedürfnisgerecht weiter.

Lagebeurteilung **(Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)**
Im Frühjahr 2026 hat der Gemeinderat das Freizeit- und Sportanlagenkonzept genehmigt. Das Freizeit- und Sportanlagenkonzeptes beinhaltet verschiedene kurz- bis langfristige Massnahmen welche vertieft geprüft und umgesetzt werden.

Das Freizeit- und Sportanlagenkonzept formuliert klare Entwicklungsschritte für die kommenden Jahre. Dazu gehören unter anderem:

- die Prüfung zusätzlicher Hallenkapazitäten im Dorf oder ergänzenden Sporträumen zur Entlastung der bestehenden Sporthallen,
- Sanierung und punktuelle Erweiterung bestehender Infrastrukturen (u. a. Fussballrasen, Sporthalle und Aussensportanlagen Hinterleisibach),
- die schrittweise Weiterentwicklung, Aufbau und Aufwertung der Freizeitanlagen und Spielplätze, auch zu generationenübergreifenden Treffpunkten,
- die Weiterentwicklung von Aussensport- und Bewegungsanlagen, etwa mit Aussenfitness- oder vielseitig nutzbaren Spielflächen,
- organisatorische Verbesserungen bei der Nutzung von Anlagen, um den Zugang für Schulen, Vereine und die Bevölkerung zu erleichtern,
- sowie die verstärkte Zusammenarbeit mit der Region, beispielsweise bei Themen wie Hallenbad, Mountainbike oder Sportförderung.

Das Konzept dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als strategisches Führungs- und Planungsinstrument. Es schafft Transparenz, Prioritäten und Planungssicherheit – auch im Hinblick auf künftige Investitionsentscheide.

Ab 2027 sind im Bereich Freizeit und Sport rund 60 bis 80 zusätzliche Stellenprozente vorgesehen, um den dauerhaft steigenden Aufgaben- und Ressourcenbedarf abzudecken. Insbesondere das Bewilligungswesen ist aufgrund zunehmender Gesuche, höherer fachlicher und rechtlicher Anforderungen sowie anspruchsvollerer Koordination und Dokumentation deutlich ressourcenintensiver geworden. Mit der Weiterbearbeitung des Freizeit- und Sportanlagenkonzepts kommen zusätzliche dauerhafte Aufgaben in der Koordination, strategischen Planung, Projektentwicklung und Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und externen Partnern hinzu. Die zusätzlichen Stellenprozente schaffen damit die notwendigen fachlichen und personellen Kapazitäten, um die wachsenden Aufgaben professionell, kundenorientiert und nachhaltig wahrzunehmen.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Strategische Personalplanung	2027ff	75	75	75	75	75

Messgrössen / Indikatoren

	Ziel-grösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kosten je Einwohner in Fr.	+/- 150	123	149	149	143	146	147
Anzahl Kinder/Jugendliche (< 18 Jahre) in Sportvereinen	400-500	440	450	450	450	450	450

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vereine	Anzahl	58	57	57	59	59	59
Bewilligte Veranstaltungen	Anzahl	635	666	1'276	1'233	1'452	1'745
Öffentliche Sportplätze	Anzahl	8	8	8	8	8	8
Öffentliche Spielplätze	Anzahl	9	9	9	9	9	9
Sitzbänke	Anzahl	63	63	63	63	65	65

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-847**	**-1'061**	**-1'075**	**1.3%**	**-1'069**	**-1'112**	**-1'142**
30 Personalaufwand	-4	-0	-75				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-142	-239	-173				
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-21	-22	-22				
35 Einlagen in Fonds und SF [3]	-1	-1	-1				
36 Transferaufwand	-43	-43	-49				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-732	-809	-812				
Total Aufwand	**-943**	**-1'114**	**-1'132**	**1.6%**	**-1'127**	**-1'170**	**-1'200**
42 Entgelte	42	12	12				
44 Finanzertrag	50	28	32				
45 Entnahmen aus Fonds und SF [3]	3	12	12				
46 Transferertrag	0	0	0				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1	1	1				
Total Ertrag	**96**	**53**	**57**	**7.5%**	**58**	**58**	**58**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027[1]
Kultur / Tourismus	Aufwand	-112	-118	-120
	Ertrag	17	8	13
	Saldo	-95	-110	-107
Freizeitinfrastruktur und Sport	Aufwand	-831	-995	-1'012
	Ertrag	79	44	44
	Saldo	-752	-951	-968

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] SF = Spezialfinanzierung

Massnahmen Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Freizeit- und Sportanlagenkonzept: Aussenfitnessanlagen	2028ff		50			50
Freizeit- und Sportanlagenkonzept: Aufwertung Spielplatz Kirchbreite - Mehrgenerationenpark	2029ff			50	250	
Freizeit- und Sportanlagenkonzept: Aufwertung Spielplatz Laubacher	2031ff					200
Freizeit- und Sportanlagenkonzept: Erneuerung/Ergänzung Skateranlage	2030ff				50	150
Generationenprojekt – Baukredit öffentliche Freiflächen	2026ff	150	570	750	-800	750
Spielplatzsanierungen (v.a. Klettertürme – Sicherheit)	2029			50		
Projekt Feuerwehrteich – öffentliche Freizeitnutzung	2028		90			
Aufwertung Innenhof Tschann (Oase bis Perimeter Generationenprojekt)	2028		500			

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**170**	**2'328**	**150**	**-93.6%**	**1'209**	**850**	**-517**
Total Ausgaben	**170**	**2'508**	**150**	**-94.0%**	**1'390**	**850**	**1'050**
Total Einnahmen	**0**	**180**	**0**	**-100.0%**	**181**	**0**	**1'567**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Nettokosten des GB02 Freizeit steigen in den Planjahren kontinuierlich leicht an. Dies ist auf zusätzliche Abschreibungen aufgrund der Investitionstätigkeit sowie auf höhere Finanzierungskosten im Zusammenhang mit den öffentlichen Freiflächen Generationenprojekt zurückzuführen.

3 Sicherheit

Politischer Leistungsauftrag

- Gewährleistung von Ruhe und Ordnung auf öffentlichen Plätzen und Anlagen
- Betrieb der gemeindeeigenen Feuerwehr Buchrain
- Erfüllung der Zivilschutzaufgaben und Aufgaben des Bevölkerungsschutzes
- Sicherstellung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Gewährleistung der ausserdienstlichen Schiesspflicht

Das Gemeindegebiet von Buchrain wird von der Einwohnerschaft als sicher empfunden. Ruhe und Ordnung sind gewährleistet. So werden in enger Zusammenarbeit mit der Luzerner Polizei sowie privaten Sicherheitsdiensten Littering, Sprayereien und Vandalismus aktiv bekämpft und Massnahmen gegen nächtliche Ruhestörung und Lärm getroffen. Bei Sachbeschädigungen werden die Verursachenden konsequent zur Rechenschaft gezogen.

Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die rasche Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen oder Unfällen zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten. Die Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) für Notfälle im Einsatzgebiet und die Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes sind jederzeit sichergestellt. Die Feuerwehr erreicht den Ort des Ereignisses durch kurze Reaktionszeiten von der Alarmierung bis zum Einsatz gemäss Vorgaben des Feuerwehrinspektorats. Die Feuerwehr Buchrain unterstützt die sichere Durchführung von öffentlichen Anlässen mit Brandwachen oder Verkehrsdienst und leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung. Die Gemeinde Buchrain ist integriert in die Zivilschutzorganisation EMME, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- B4: Wir fördern das Miteinander von Wohnen, Arbeiten, Bildung und Freizeit innerhalb der Gemeinde
- B7: Wir agieren kundenorientiert, setzen unsere Ressourcen intelligent ein und kommunizieren zielgerichtet.

Lagebeurteilung

Die Sicherheitslage ist in den letzten Jahren trotz globaler Krisen stabil geblieben. Die Polizei ist sichtbar präsent und arbeitet eng mit der Gemeinde zusammen.

Die Feuerwehr Buchrain ist eine selbständige Milizorganisation, die für Brände, Unfälle und Elementarereignisse bereitsteht. Eine qualitativ hochwertige Feuerwehr-Ausbildung und -Ausrüstung ist essenziell für die Sicherheit der Einsatzkräfte und den Erfolg von Rettungseinsätzen. Sie zeichnet sich durch praxisnahe Szenarien, moderne Schutzkleidung und den Einsatz

führender Technologie aus. Die Feuerwehr Buchrain ist in der Ausbildung und der Ausrüstung gut aufgestellt. Dies wird durch die gute Bewertung der GVL-Inspektoren bestätigt.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Ersatz Atemschutzgeräte	2027	30				

Messgrössen / Indikatoren

	Ziel-grösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sollbestand Angehörige der Feuerwehr (70)	+/-5%	-14.2	-13.3	-10	-6.6	-2.8	0
Bestand Milizfeuerwehr (Personen)	70	60	62	64	66	68	70
Beurteilung der Inspektionen durch das Feuerwehrinspektorat	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
Anzahl Einsätze z.G. Öffentlichkeit (z.B. Führungen / Verhaltensschulungen / Instruktionen Brandverhütung / etc.)	10	10	10	10	10	10	10

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zur Anzeige gebrachte Sachbeschädigungen	Anzahl	21	5	3	1	4	0
Pro-Kopf-Beitrag an ZSO Emme	Fr.	8.49	8.27	5.99	8.93	9.90	9.54

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-179**	**-207**	**-214**	**3.4%**	**-212**	**-212**	**-213**
30 Personalaufwand	-156	-179	-182				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-125	-166	-233				
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69	-69	-61				
35 Einlagen in Fonds und SF [3]	-2	-0	-0				
36 Transferaufwand	-110	-154	-112				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-135	-142	-152				
Total Aufwand	**-597**	**-710**	**-740**	**4.2%**	**-771**	**-735**	**-704**
42 Entgelte	382	376	377				
44 Finanzertrag	1	1	1				
45 Entnahmen aus Fonds und SF [3]	10	103	124				
46 Transferertrag	21	20	21				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	4	3	3				
Total Ertrag	**418**	**503**	**526**	**4.6%**	**559**	**523**	**491**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	-30	-34	-35
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-30	-34	-35
Schiesswesen	Aufwand	-25	-24	-24
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-25	-24	-24
Feuerwehr (SF) [3]	Aufwand	-412	-496	-519
	Ertrag	412	496	519
	Saldo	0	0	0
Zivilschutz (KO) [4]	Aufwand	-130	-156	-162
	Ertrag	6	7	7
	Saldo	-124	-149	-155

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] SF = Spezialfinanzierung

[4] KO = Kooperation

Massnahmen Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Neue Brandschutzanlage Feuerwehrmagazin	2027	50				
Schiessanlage Perlen-Investitionsbeitrag Sanierung Kugelfang / Kleinkalieberstand	2027-28	120	50			
Instandsetzung Zivilschutzanlagen (DS/Kirche/HLB)	Ab 2029			40	40	40

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**170**	**n/a**	**50**	**16**	**16**
Total Ausgaben	**0**	**0**	**170**	**n/a**	**50**	**40**	**40**
Total Einnahmen	**0**	**0**	**0**	**n/a**	**0**	**24**	**24**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Bereich Sicherheit sind im Budget 2027 verschiedene Investitionen vorgesehen, mit denen die Infrastruktur für den Bevölkerungsschutz, die Feuerwehr und weitere sicherheits-relevante Einrichtungen erhalten und gezielt verbessert werden.

Mit den vorgesehenen Investitionen wie der Brandmeldeanlage im Feuerwehrmagazin (Fr. 50'000.-) oder der Sanierung vom Kugelfang bei der Schiessanlage Perlen (Fr. 120’000.-) wird die sicherheitsrelevante Infrastruktur vorausschauend unterhalten und schrittweise an die heutigen Anforderungen angepasst. Gleichzeitig wird durch die mehrjährige Planung eine kontrollierte und finanzierbare Umsetzung der notwendigen Massnahmen sichergestellt.

4 Bildung

Politischer Leistungsauftrag

- Sicherstellung Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule, Schulsozialarbeit sowie Angebot für schulergänzende Tagesstrukturen
- Angebot einer frühen Sprachförderung
- Durchführung Projekt-/Klassenwochen sowie Klassenlager
- Mitgliedschaft Musikschule Rontal
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie im Verbund mit anderen Gemeinden
- Führung Schul- und Gemeindebibliothek
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften
- Schulführung mit zweistufigem Führungsmodell und Schuladministration
- Ausbildung von Lernenden in der Schuladministration und Anlagewartung

Das Schulangebot der Gemeindeschule Buchrain umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen, welche sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit orientieren. Das Angebot der frühen Sprachförderung ist Bestandteil der Abteilung Bildung, wird jedoch von der Spielgruppe angeboten. Die schulergänzenden Tagesstrukturen werden auch in spezifischen Ferienwochen angeboten. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur zur Verfügung. Medienbildung, Informatik und digitaler Wandel sind in der Schule Buchrain wichtige Schlüsselelemente. Der Unterricht mit den elektronischen Lehrmitteln wird systematisch entwickelt und über alle Stufen aufbauend und durchgängig gestaltet.

Die Schul- und Gemeindebibliothek bietet ein breites und modernes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, ist ein Treffpunkt für alle Generationen und organisiert Kultur- und Leseanlässe für die Bevölkerung.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ6: Wir setzen Akzente mit visionären Schulkonzeptionen, um den gesellschaftlichen Herausforderungen aktiv entgegenzuwirken.
- LZ7: Wir erarbeiten eine Schulraumstrategie, welche die Grundlagen und zukünftigen Ziele und Massnahmen der Unterrichtsformen und Erneuerung der schulischen Infrastruktur liefert.

Lagebeurteilung **(Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)**

Die Gemeindeschule Buchrain befindet sich in einer anspruchsvollen, aber gut steuerbaren Entwicklungsphase. Die Weiterentwicklung eines attraktiven und qualitativ hochstehenden Angebots für Lernende und Lehrpersonen bleibt zentrales Ziel; alternative Unterrichtsformen

wie Erlebnis- und Naturpädagogik, Schulinsel, Bläserklassen, Begabtenförderung oder Buchrain goes international sowie ergänzende Gefässe wie Hammerplatz, Tüftelwerk, Pullout und Naturzeit stärken Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit und entsprechen den kantonalen Entwicklungszielen. Die Schülerzahlen sind insgesamt steigend; im Schuljahr 2026/27 werden 45 Klassen geführt (9 Kindergarten, 24 Primar, 12 Sekundar), insgesamt 780 Lernende, womit die obere Grenze der organisatorisch sinnvollen Klassenanzahl erreicht ist, während die durchschnittliche Klassengrösse mit 17.4 Lernenden im Rahmen der kantonalen Vorgaben bleibt.

Die Pensen und Stellen der Schuldienste Rontal – insbesondere in der Logopädie – konnten nach rund vier Jahren wieder vollständig besetzt werden. Infolge dieser positiven Entwicklung verbessert sich die Versorgungssituation. Dabei entsteht im Gegenzug zusätzlicher Raumbedarf, der durch die Anmietung externer Räumlichkeiten gedeckt werden muss. Dies führt zu höheren Transferkosten für die Gemeinden. Auch bei der Musikschule Rontal besteht weiterhin eine angespannte Raumsituation.

Bezüglich Schulräumlichkeiten muss festgestellt werden, dass diese insbesondere auch unter Berücksichtigung der klimatischen Entwicklungen an ihre Grenzen stossen. Mit zwei Massnahmen will die Abteilung Bildung die Zukunft aktiv angehen. Mit der Erarbeitung der Schulraumstrategie und den Abklärungen bezüglich kurzfristiger Massnahmen gegen hohe Temperaturen in den Schulräumlichkeiten wird diesen Herausforderungen Rechnung getragen.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Projekt Schulraumplanung ab August	ab 2027	50	50			
Modellwechsel Sekundarstufe KSS - ISS	ab 2027	-50	-150	-150	-150	-150
Revision Lohnsystem Volksschule	ab 2028		80	150	150	150
Anpassung Verordnung Schuldienste – Aktuell Vernehmlassung	ab 2027	40	40	40	40	40
Werterhaltungsaufwendungen DS	ab 2028		50	50		
Freiwilliger Schulsport Rontal	ab 2027	20	20	20	20	20
Wegfall Mietaufwand Leumatt	ab 2029			-70	-130	-130
Konzept Sanierung Schulliegenschaften (DS/HLB)	2027		75			

Wesentliche Veränderungen Finanzplan

(in Tausend Fr.)	Budget 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Kostenentwicklung Kantonsschule	334	368	410	450	455	460
Tagesstrukturen – Mengenwachstum	343	470	500	532	545	550
Entwicklung Kantonsbeitrag Bildung	7'507	7'848	7'777	7'797	7'836	7'875
Kostenentwicklung Sonderschule	1'500	1'529	1'552	1'576	1'604	1'632

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Netto-Kosten pro Lernende (KG/PS/Sek) in Fr.	12'000	13'700	14'000	13'300	13'500	13'700	13'800
Ø Anzahl Kinder am Mittagstisch (max.)	60	65	70	75	80	85	90
Anzahl Besuchende Bibliothek	20'000	18'553	20'000	20'500	21'000	21'500	22'000

Statistische Grundlagen

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Pensen der Lehrkräfte	Stellen%	7'222	7'310	7'666	7'965	8'128	7'962
Anzahl Lernende Kindergarten	Anzahl	115	131	154	152	154	158
Anzahl Lernende Primarschule	Anzahl	417	410	412	394	413	446
Anzahl Lernende Sekundarschule	Anzahl	175	179	176	184	179	174
Ø Klassengrösse	Anzahl	17.3	17.3	17.9	16.2	16.3	17.2
Anzahl Lernende Kantonsschule	Anzahl	44	48	38	32	24	38
Zahlung an Kanton pro Kantonsschüler	Fr.	11'250	11'250	11'250	11'250	11'300	11'300

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-10'019**	**-10'387**	**-10'290**	**-0.9%**	**-10'530**	**-10'808**	**-11'064**
30 Personalaufwand	-11'804	-12'346	-12'318				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'517	-1'763	-1'841				
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'354	-1'285	-1'159				
36 Transferaufwand	-2'577	-2'696	-2'902				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-5'130	-5'338	-5'397				
Total Aufwand	**-22'382**	**-23'428**	**-23'617**	**0.8%**	**-23'825**	**-24'137**	**-24'460**
42 Entgelte	293	320	297				
44 Finanzertrag	0	0	0				
46 Transferertrag	7'171	7'516	7'858				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'899	5'205	5'172				
Total Ertrag	**12'363**	**13'041**	**13'327**	**2.2%**	**13'295**	**13'329**	**13'396**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Kindergarten	Aufwand	-2'244	-2'373	-2'391
	Ertrag	1'121	1'124	1'240
	Saldo	-1'123	-1'249	-1'151
Primarschule	Aufwand	-6'809	-7'194	-6'979
	Ertrag	3'397	3'650	3'910
	Saldo	-3'412	-3'544	-3'069
Sekundarschule	Aufwand	-4'324	-4'215	-4'319
	Ertrag	1'972	1'930	1'876
	Saldo	-2'352	-2'285	-2'443
Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen	Aufwand	-844	-974	-1'040
	Ertrag	555	631	570
	Saldo	-289	-343	-470
Bildung übriges	Aufwand	-715	-663	-831
	Ertrag	462	595	653
	Saldo	-253	-68	-178
Musikschule (KO) [3]	Aufwand	-432	-475	-486
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-432	-475	-486
Schulische Dienste (KO) [3]	Aufwand	-469	-584	-589
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-469	-584	-589
Kantonsschule (TZ) [4]	Aufwand	-332	-336	-371
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-332	-336	-371
Sonderschulung (TZ) [4]	Aufwand	-1'357	-1'503	-1'533
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1'357	-1'503	-1'533
Schuladministration	Aufwand	-1'555	-1'541	-1'631
	Ertrag	1'555	1'541	1'631
	Saldo	0	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand	-2'926	-3'170	-3'034
	Ertrag	2'926	3'170	3'034
	Saldo	0	0	0
Schul- und Gemeindebibliothek	Aufwand	-375	-400	-413
	Ertrag	375	400	413
	Saldo	0	0	0

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] KO = Kooperation

[4] TZ = Transferzahlung

Massnahmen Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Ersatzbeschaffungen ICT-Infrastruktur	laufend	50	50	50	240	50
Neu-Bestuhlung HLB (Sicherheitstechnisches Erfordernis – Brandschutz)	2027	140				
Ersatz/Erneuerung bestehender Kunstrasen HLB	ab 2027	40	560			
Sanierung Rasenspielfeld HLB	ab 2026	900				
Wüest Huus – Massnahmen Raum-Akustik	2027	50				
Ergänzung Trainingsmöglichkeiten HLB (Kraft-/Fitness-/Gymnastikraum / Garderoben / Aussen-Geräteraum)	ab 2029			50	500	200
HLB Umbau und Sanierung	ab 2031					3'200
DS Allwetterplatz - Sanierung	2030				100	
DS Umgebung Sanierung Treppen-/Aussenanlagen	2029			100		
Schulliegenschaften, Ersatz Schliesssystem	Ab 2028		200	300	200	

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**691**	**758**	**1'030**	**35.6%**	**690**	**500**	**1'040**
Total Ausgaben	**708**	**758**	**1'180**	**55.7%**	**810**	**500**	**1'040**
Total Einnahmen	**17**	**0**	**150**	**n/a**	**120**	**0**	**0**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Budget 2027 der Abteilung Bildung verbindet finanzielle Stabilität mit der Sicherstellung eines verlässlichen Bildungsangebots. Der Nettoaufwand sinkt gegenüber dem Budget 2026 leicht, obwohl einzelne Leistungen, insbesondere in der Tagesbetreuung oder bei den Kosten für Lernende in den Sportförderschulen Kriens oder Cham ausgebaut oder aufgrund höherer Nachfrage teurer werden. In der Sonderschulung wurde das Kostenwachstum etwas gedämpft, was sich in einer deutlich geringeren Kostensteigerung bei den Beiträgen an die Sonderschulung gegenüber den Vorjahren niederschlägt.

Die Gemeinde budgetiert die notwendigen Leistungen für Kindergarten, Primar- und Sekundarschule, Tagesstrukturen, Integration und schulische Unterstützung sorgfältig. Gleichzeitig werden die Kosten durch höhere Kantonsbeiträge, realistische Schülerzahlen und gezielte Priorisierungen begrenzt. Erwähnenswert ist, dass die Kantonsbeiträge, welche die Gemeinde erhält, um Fr. 348'000 höher liegen als noch 2026.

5 Alter und Gesundheit

Politischer Leistungsauftrag

- Sicherstellen von fachspezifischen Dienstleistungen im Bereich Alter und Gesundheit für die Bevölkerung von Buchrain (Alterswohnungen, Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Beratungen in den Bereichen Alter und Gesundheit)
- Restfinanzierung der ambulanten (Spitex) und stationären (Altersheime) Pflege
- Informationen und Koordination zu den Themen Alter und Gesundheit

Die Angebote für Hilfe und Pflege zu Hause werden so ausgestaltet und koordiniert, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können. Die ältere Bevölkerung in Buchrain wird ins gesellschaftliche und kulturelle Leben miteinbezogen.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ09: Wir nutzen die Chancen des neuen Seniorenzentrum Oase – gesellschaftlich, baulich und finanziell.

Lagebeurteilung

Nach dem termingerechten Spatenstich am 20. März 2026 wächst das neue Seniorenzentrum Oase im Herzen von Buchrain unaufhaltsam. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für den Frühling 2028 geplant. Dank der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Buchrain und der Oase Service AG blicken beide Partner einer engen und erfolgreichen Zusammenarbeit im Altersbereich entgegen.

Seit der Verabschiedung der „Strategie Alter Buchrain“ im Jahr 2022 pflegt die Gemeinde eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wie der Spitex Rontal Plus oder dem Verein Bueri 60+. Ein weiteres greifbares Resultat der Umsetzung ist die neue Broschüre, welche zahlreiche Angebote für den Bereich Alter übersichtlich zusammenfasst.

Die ursprünglich geplante „Informationsstelle Alter“ startet nun unter dem Namen Buchrainer Informationsstelle Gesellschaft mit einem 40%-Pensum. Sie nimmt ihre Arbeit mit dem Themenbereich Alter auf und wird mit der Umsetzung der Kinder-, Jugend- und Familienstrategie (KJF) schrittweise weitere gesellschaftliche Themen in die Beratungs- und Triagefunktion integrieren.

Die demografische Entwicklung und die Alterung der Gesellschaft hinterlassen auch in Buchrain deutliche Spuren. Dies zeigt sich insbesondere bei der Pflegefinanzierung: Sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich steigen die Kosten kontinuierlich an. Diese Entwicklung ist kein lokales Phänomen und muss überregional gelöst werden. Das Augenmerk der Gemeinde liegt auf der Sicherstellung einer langfristigen und qualitativ hochstehenden Versorgung der älteren Bevölkerung. Mit dem Bau des neuen Seniorenzentrums Oase stellt

die Gemeinde Buchrain bereits heute die Weichen, um diesen steigenden Anforderungen proaktiv zu begegnen.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Strategische Personalplanung	ab 2027	40	40	40	40	40
Strategie Alter - Erarbeitung	2028		20			
Strategie Alter - Massnahmen	2028ff			10	10	10

Wesentliche Veränderungen Finanzplan

(in Tausend Fr.)	Budget 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Refinanzierung Langzeitpflege: Kostensteigerung aufgrund demografischer Entwicklung	1`560.	2'132	2`237	2`293	2`354	2`416
Restfinanzierung ambulant: Kostenentwicklung aufgrund demografischer Entwicklung	429	525	576	627	655	685

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	2025	2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
-- Durchschnittsalter bei Heimeintritten (15)		82.29	82	82	81	81	80

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ø Personen in Langzeitpflegeaufenthalten	Anzahl	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	48.92	50.5	51.3
Davon Personen mit Pflegebedürftigkeit (BESA 1-2) / (BESA 3-12)	Besa 1 – 2	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	7.7	4.42	4.75
	Besa 3 - 4				41.2	46.1	46.6
Ø Pflegebedürftigkeit	BESA-Wert	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	5.8	6.3	6.7
Geleistete Spitex Stunden (Spitex Rontal Plus): Pflege	Anzahl	3819	4091	4313	5252	4996	4705
Hauswirtschaft		1759	1315	836	774	787	809

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-2'222**	**-2'131**	**-2'856**	**34.0%**	**-3'034**	**-3'131**	**-3'221**
30 Personalaufwand	-3	-16	-45				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6	-9	-19				
36 Transferaufwand	-2'154	-2'053	-2'714				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-59	-55	-80				
Total Aufwand	**-2'222**	**-2'133**	**-2'858**	**34.0%**	**-3'036**	**-3'133**	**-3'223**
45 Entnahmen aus Fonds und SF [3]	0	2	2				
Total Ertrag	**0**	**2**	**2**	**0.0%**	**2**	**2**	**2**
Leistungsgruppen	**R 2025**	**B 2026 ergänzt**	**B 2027 [1]**				

(in Tausend Fr.)		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Restfinanzierung Pflege Heime (BV) [4]	Aufwand	-1'680	-1'594	-2'166				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	-1'680	-1'594	-2'166				
Restfinanzierung Pflege Spitex (BV) [4]	Aufwand	-454	-430	-525				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	-454	-430	-525				
Beiträge Spitex (BV) [4]	Aufwand	-44	-41	-49				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	-44	-41	-49				
Gesundheitswesen, Übriges	Aufwand	-44	-68	-118				
	Ertrag	0	2	2				
	Saldo	-44	-66	-116				

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] SF = Spezialfinanzierung

[4] BV = Beitragsverpflichtung

Massnahmen Investitionsrechnung

Keine Investitionen.

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0.0%**	**0**	**0**	**0**
Total Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0.0%**	**0**	**0**	**0**
Total Einnahmen	**0**	**0**	**0**	**0.0%**	**0**	**0**	**0**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgrund der demografischen Alterung steigen die Kosten für die Restfinanzierung bei der Spitex und den Pflegeheimen von Jahr zu Jahr merklich. Die Abteilung Gesellschaft und Soziales verzeichnete in den letzten drei Jahren kontinuierlich Budgetüberschreitungen, die jeweils bewilligt werden mussten. Im laufenden Jahr belief sich diese Kreditüberschreitung auf CHF 350'000.–. Um für das Budget 2027 eine realistische Planungsbasis zu sichern und weitere Überschreitungen zu verhindern, wurde das Budget für das Jahr 2027 entsprechend der bis anhin stetig mitgetragenen Differenz erhöht.

6 Soziales

Politischer Leistungsauftrag

- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Gewährleistung der persönlichen Sozialhilfe im Rahmen von Beratung, Weiterleitung an Fachstellen und Vermittlung von Finanzhilfen in Notfällen
- Sicherstellung der Alimentenhilfe in regionaler Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachstellen und Organisationen (z.B. Fabia, Traversa, Sozialinspektorat, Caritas, Schw. Arbeiterhilfswerk)
- Sicherstellung der Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Ebikon Fachstelle für Jugend- und Familienberatung
- Sicherstellung von Angeboten für familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter (Kindertagesstätten, Tageseltern)
- Sicherstellung der Leistungen im Kindes- und Erwachsenenschutz über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Luzern-Land (Behördliche Entscheidungsinstanz) und dem Mandatszentrum (Führung der angeordneten Beistandschaften)

Die Sozialhilfe sichert das soziale Existenzminimum von bedürftigen Personen durch wirtschaftliche Sozialhilfe und fördert ihre Selbstständigkeit durch persönliche Beratung. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung, die Teilhabe am sozialen Leben sowie die Unterstützung bei der Integration in den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt, allenfalls durch geeignete Integrationsprogramme.

Das angestrebte Ziel ist, das alle Klienten wieder fit gemacht werden, ihre Leben und ihren Lebensunterhalt wieder selbständig zu bestreiten.

Das Subsidiaritätsprinzip (Geltendmachung von Sozialversicherungsleistungen, Eigenleistungen, Verwandtenunterstützung etc.) wird konsequent angewendet. Ein aktives Fall-Controlling stellt die Rechtmässigkeit der Fallarbeit sicher, dass die Bezugsdauer auf ein Minimum pro Fall reduziert werden kann und der Weg in die Unabhängigkeit gefördert wird.

Ein erschwingliches und ausreichendes Angebot für Klein- und Vorschulkinder steht mit familienergänzenden Betreuungsangeboten und Betreuungsgutscheinen zur Verfügung.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ08: Wir setzen erste Massnahmen der erarbeiteten Kinder-, Jugend- und Familienstrategie um.

Lagebeurteilung:

Die Erarbeitung der Kinder-, Jugend- und Familienstrategie (KJF) ist erfolgreich abgeschlossen. Passend dazu wurde ein konkreter Massnahmenplan ausgearbeitet, der eine klare Priorisierung für die anstehende Umsetzung enthält. Um den Prozess transparent zu gestalten, wurde der Massnahmenplan bereits interessierten Kreisen und den Ortsparteien auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Dank gezielter Investitionen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe in die Beratung und Integration sowie der konsequenten Umsetzung der Sozialhilfegesetzgebung bleiben die Fallkosten trotz des anhaltenden Bevölkerungswachstums annähernd stabil. Mehrausgaben konnten bis anhin durch hohe Einnahmen kompensiert werden (z.B. Rückzahlungen von Sozialversicherern u.a. Drittleistungen).

Eine zunehmend kritische Herausforderung stellt jedoch der immer knapper werdende Wohnraum dar. Dies ist für die Gemeinde insofern relevant, als die Sozialhilfe im Notfall gesetzlich verpflichtet ist, Obdachlosigkeit zu verhindern. Zudem dürfen die Mietzinsrichtlinien gemäss Bundesgericht nur dann angewendet werden, wenn auf dem Markt tatsächlich entsprechend günstiger Wohnraum zur Verfügung steht.

Diese positive Bilanz wird nun jedoch durch eine Zunahme der Fallzahlen im laufenden Jahr gefordert, was 2027 zu Mehrkosten bei der WSH führen dürfte. Die Gründe liegen in einer steigenden Arbeitslosenquote. Neben der konjunkturellen Lage und geopolitischen Belastungen für Unternehmen spielen dabei auch strukturelle Veränderungen am Arbeitsmarkt – wie etwa der Einfluss von KI auf bestehende Berufsbilder – eine wachsende Rolle.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Umsetzung/Massnahmen Kind/Jugend/Familien (KJF)-Strategie	2027ff	15	15	15	15	15

Wesentliche Veränderungen Finanzplan

(in Tausend Fr.)	Budget 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Prämienverbilligung und Ergänzungsleistungen: Kostenentwicklung gemäss AFP 2026 – 2029 Kanton Luzern	4`649	4`671	4`923	5`125	5`340	5`400
Persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe	1'467	1'333	1'436	1'490	1'550	1'600
Kantonales Betreuungsgesetz (Initiative "Bezahlbare Kitas für alle"): Inkrafttreten 1.8.2026	130	234	255	265	275	285
SEG: Kostenentwicklung gemäss AFP 2026 – 2029 Kanton Luzern	1`887	1`872	1`962	2`007	2`041	2`055

Messgrössen / Indikatoren

	Ziel-grösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl geführte Mandate beim Mandatszentrum (MZ) der KESB per 31.12. (+ ca.1%/Jahr)		68	71	71	72	73	74
Anzahl Beratungen bei der Jugend- und Familienberatung (jufa)	<60	38	40	45	50	55	60

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sozialhilfequote (Rückblick): Zahlen LUSTAT	%	2.9	2.5	2.8	2.7	2.5	Noch nicht vorhanden
Geführte Fälle Sozialhilfe per 31.12.	Anzahl	72	67	67	77	74	70
Aktive Fälle Alimentenhilfe per 31.12.	Anzahl	-	-	26	27	29	44

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-9'424**	**-10'259**	**-10'176**	**-0.8%**	**-10'662**	**-10'986**	**-11'319**
30 Personalaufwand	-629	-656	-665				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-71	-42	-53				
35 Einlagen in Fonds und SF [3]	-4	-4	-4				
36 Transferaufwand	-9'797	-10'706	-11'226				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-575	-585	-610				
Total Aufwand	**-11'076**	**-11'993**	**-12'558**	**4.7%**	**-13'050**	**-13'380**	**-13'725**
42 Entgelte	1'196	1'158	1'605				
45 Entnahmen aus Fonds und SF [3]	0	14	14				
46 Transferertrag	73	160	326				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	383	402	437				
Total Ertrag	**1'652**	**1'734**	**2'382**	**37.4%**	**2'388**	**2'394**	**2'406**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Gesetzliche Sozialhilfe	Aufwand	-2'456	-2'613	-2'964
	Ertrag	1'112	1'146	1'631
	Saldo	-1'344	-1'467	-1'333
Alimentenhilfe	Aufwand	-357	-350	-274
	Ertrag	142	86	60
	Saldo	-215	-264	-214
Abteilung Soziales	Aufwand	-817	-799	-813
	Ertrag	379	398	433
	Saldo	-438	-401	-380
Sozialhilfe, Übriges	Aufwand	-200	-241	-245
	Ertrag	4	17	18

(in Tausend Fr.)		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
	Saldo	-196	-224	-227				
Kinder, Jugend, Familie (KO) [4]	Aufwand	-399	-572	-813				
	Ertrag	4	80	234				
	Saldo	-395	-492	-579				
Kindes- und Erwachsenenschutz (KO) [4]	Aufwand	-821	-837	-863				
	Ertrag	11	6	6				
	Saldo	-810	-831	-857				
Sozialversicherungen (TZ) [5]	Aufwand	-4‘291	-4‘691	-4‘711				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	-4‘291	-4'691	-4'711				
Soziale Einrichtungen (TZ) [5]	Aufwand	-1’735	-1'889	-1'875				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	-1‘735	-1'889	-1'875				

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] SF = Spezialfinanzierung

[4] KO = Kooperation [5] TZ = Transferzahlung

Massnahmen Investitionsrechnung

Keine Investitionen.

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0.0%**	**0**	**0**	**0**
Total Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0.0%**	**0**	**0**	**0**
Total Einnahmen	**0**	**0**	**0**	**0.0%**	**0**	**0**	**0**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme [3] FV = Finanzvermögen

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird aufgrund verschiedener Entwicklungen mit einer Kostenzunahme gerechnet. Obschon der Aufwand steigt, kann der Nettoaufwand dank relativ hoher prognostizierter Einnahmen (aus Rückzahlungen und Rückforderungen) auf einem stabilen Niveau gehalten werden.

Per 1. August 2026 trat das neue kantonale Betreuungsgesetz des Kantons Luzern in Kraft, woraufhin erstmals Betreuungsgutscheine nach neuer Gesetzgebung ausbezahlt wurden. Da wegen der Erhöhung des massgeblichen Maximaleinkommens auf CHF 120'000.– (vorher gemäss Gemeindeverordnung CHF 80'000.–) deutlich mehr Personen anspruchsberechtigt sind, muss mit Mehrkosten gerechnet werden.

Die Kinder-, Jugend- und Familienstrategie konnte im laufenden Jahr 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Umsetzung der entsprechenden Massnahmen wird künftig zu moderaten Auswirkungen auf das Budget führen.

7 Verkehr und Raumordnung

Politischer Leistungsauftrag

- Öffentliche Mobilitäts- und Verkehrsplanung (motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, Fuss- und Radverkehr)
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Strassen und Nebenanlagen
- Begleitung von Verkehrs- und Strassenbauprojekten des Bundes und des Kantons
- Organisation und Bearbeitung des Baubewilligungswesens
- Planung und Begleitung von Neu- und Umbauten eigener Liegenschaften
- Umsetzung des Siedlungsleitbilds, ordentliche Richt- und Nutzungsplanung, Begleitung von Gebiets- und Arealentwicklungen
- Erstellung und Instandhaltung einer zweckmässigen Infrastruktur
- Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen und dem Verkehrsverbund Luzern
- Einführung eines wirkungsvollen Mobilitätsmanagements (Gemeinde, Gemeindeverwaltung und Schule)

Die Aufgabe Verkehr und Raumordnung deckt sämtliche baulichen und verkehrlichen Belange ab. Dabei berät und unterstützt die Gemeinde dienstleistungsorientiert im Baubewilligungsverfahren. Auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird hohe Qualität gefordert, um die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen. Das Siedlungsleitbild leitet die Gemeinde dabei, damit Buchrain auch für die nächsten Generationen lebenswert und wohnlich bleibt. Dabei weisen die öffentlichen Räume in der Gemeinde eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität auf. Dem Lebensraum und dem Dorfbild der Gemeinde ist Sorge zu tragen. Der Dorfkern ist mit gezielten Bauprojekten weiterzuentwickeln.

In ihrer Rolle als Eigentümerin gewährleistet die Gemeinde einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen, damit den kommenden Generationen kein Sanierungsstau hinterlassen wird. Bei allen Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmenden sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Es gibt keine Unfallschwerpunkte und der Durchgangsverkehr wird kritisch beobachtet und bei Bedarf werden Massnahmen ergriffen. Strassen und Plätze präsentieren sich in einem sauberen Zustand.

Die Mobilitätsbedürfnisse sind siedlungs- und umweltverträglich befriedigt. Der durch die Entwicklung der Gemeinde entstehende zusätzliche Verkehr wird überwiegend mit dem öffentlichen Verkehr und dem Langsamverkehr abgewickelt. Die Massnahmen des Gesamtverkehrskonzepts LuzernOst werden umgesetzt und attraktive Angebote sichergestellt.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ3: Wir erhöhen den Mehrwert der Massnahmen des Knoten Reussbrücke durch aktive Mitgestaltung und unterstützen die Verbesserungen durch innovative Massnahmen.

- LZ4: Wir engagieren uns für einen fortschrittlichen und benutzerfreundlichen öffentlichen Verkehr und ergänzen das Angebot mit neuen Technologien und Konzepten.

Lagebeurteilung
Die Siedlungsentwicklung schreitet voran und die Mobilitätsbedürfnisse verändern sich. Buchrain setzt in der Quartiererschliessung auf autonome Busse. Als elektrisch betriebene Kleinbusse (Shuttles) konzipiert, ergänzen diese den öffentlichen Nahverkehr. Im Fokus steht die Anbindung an die S-Bahnlinie vom Bahnhof Buchrain. Mit einem Pilotprojekt wird die Anbindung von Quartieren an die S-Bahn getestet.

Das Strassenbauprojekt «Optimierung Anschluss Buchrain» vom Kanton Luzern startet mit der Bauausführung im Jahr 2028 / 2029. Die neue Verbindungsstrasse nach Buchrain und die Optimierungen am Knoten Reussbrücke verbessern mit vielen Massnahmen die aktuelle Verkehrsbelastung auch Fuss- und Velo- und Busverbindungen. Zum Schutz des Dorfkerns von Buchrain sind flankierende Massnahmen für die Ortsdurchfahrt von Bucharin notwendig. Die Umsetzung der flankierenden Massnahmen (Ausbau der Tempo 30 Zone und Durchfahrtsverbote) sind mit dem Bauprojekt verbindlich zu regeln und danach gemäss Terminvorgaben zu realisieren. Weitere geplante Projekte wie die Autobahneinfahrt in Richtung Zug durch das ASTRA oder die zusätzliche Busspur im Gebiet Schachen durch den Kanton verbessern die Situation zusätzlich.

Mit der Personalplanung werden Stellvertretungen, Wissenstransfer und Servicequalität mit einer zusätzlichen 80%-Stelle gestärkt. Die Fachkompetenz wird im Bereich der Baubewilligung intern gefördert und in der Umsetzung ermöglicht.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Strategische Personalplanung	Ab 2027	60	80	80	80	80
Sanierungskonzept Gemeindestrassen	2028		30			
Projekt autonomes Fahrzeug	2027	40				

Wesentliche Veränderungen Finanzplan

(in Tausend Fr.)	Budget 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Öffentlicher Verkehr: Anstieg Gemeindebeiträge gemäss Finanzplan VVL	842	836	858	870	875	880

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kundenrückmeldungen positiv (zufrieden/sehr zufrieden)	95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Führung Gebäude- und Wohnungsregister (Differenzen <5%)	95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Beitrag Verkehrsverbund pro Einwohner	Fr.	113.28	116.39	120.10	119.45	117.05	116.39
Erteilte Baubewilligungen / Entscheide Baugesuche	Anzahl	58	67	55	44	30	41
davon im vereinfachten Verfahren	Anzahl	37	52	19	21	22	18
davon im ordentlichen Verfahren	Anzahl	21	15	36	23	8	23

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-1'973**	**-2'101**	**-2'300**	**9.5%**	**-2'427**	**-2'406**	**-2'525**
30 Personalaufwand	-884	-937	-1'037				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-458	-650	-740				
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-294	-296	-337				
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-1'136	0	-37				
36 Transferaufwand	-936	-845	-839				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-557	-582	-657				
Total Aufwand	**-4'265**	**-3'310**	**-3'647**	**10.2%**	**-3'757**	**-3'739**	**-3'863**
40 Fiskalertrag	1'136	0	20				
42 Entgelte	291	248	258				
43 Übrige Entgelte	47	0	90				
45 Entnahmen aus Fonds und SF [2]	31	100	100				
46 Transferertrag	30	32	23				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	757	829	856				
Total Ertrag	**2'292**	**1'209**	**1'347**	**11.4%**	**1'330**	**1'333**	**1'338**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Strassen und Wege	Aufwand	-652	-749	-853
	Ertrag	103	70	80
	Saldo	-549	-679	-773
Bauverwaltung	Aufwand	-765	-729	-850
	Ertrag	398	405	481
	Saldo	-367	-324	-369
Raumordnung	Aufwand	-1'359	-284	-336
	Ertrag	1'173	100	96
	Saldo	-186	-184	-240
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-66	-91	-87
	Ertrag	15	12	12
	Saldo	-51	-79	-75
Öffentlicher Verkehr (KO) [4]	Aufwand	-839	-855	-893
	Ertrag	19	20	50

(in Tausend Fr.)		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
	Saldo	-820	-835	-843				
	Aufwand	-584	-602	-628				
Instandhaltung	Ertrag	584	602	628				
	Saldo	0	0	0				

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] SF = Spezialfinanzierung

[4] KO = Kooperation

Massnahmen Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Strassensanierung Rütiweid	2027-29	200	200	200		
Strassensanierung Hübeliweg	2029			200		
Strassensanierung Buchfeldstrasse	2029			250		
Strassensanierung Unterdorfstrasse	2027	420				
Strassensanierung Nielsenstrasse	2030				250	
Strassensanierung Haslirain	2031					250
Ersatz Nissan Werkdienst	2028		90			
Ersatz Elektrostapler	2027		60			
ÖV behindertengerechte Anlagen (Eichmatt)	2027	250				
Baukredit Gesamtsanierung Knoten Hauptstrasse/Unterdorfstrasse	2026ff	100	175	1'000	50	475

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**356**	**1'254**	**970**	**-22.3%**	**525**	**1'650**	**300**
Total Ausgaben	**356**	**1'254**	**970**	**-22.3%**	**650**	**1'650**	**300**
Total Einnahmen	**0**	**0**	**0**	**n/a**	**125**	**250**	**0**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Bereich Verkehr und Raumordnung stehen in den kommenden Jahren verschiedene bedeutende Investitionen an. Der Schwerpunkt liegt auf der schrittweisen Sanierung und Werterhaltung des Strassennetzes sowie auf der Erneuerung von Fahrzeugen und Geräten des Werkdienstes. Gleichzeitig werden mit der Förderung behindertengerechter ÖV-Anlagen wichtige Beiträge zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Mobilität geleistet.

8 Umwelt, Ver- und Entsorgung

Politischer Leistungsauftrag

- Bewilligung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen
- Planung, Ausbau und Sanierung der Anlagen gemäss Baufortschritt der Gemeinde und der generellen Entwässerungsplanung
- Schutz des Grundwassers und der Umwelt durch moderne und umweltschutztechnisch einwandfreie Anlagen
- Planung, Erstellung und Unterhalt der gemeindeeigenen Sammelstellen
- Abfallbeseitigung sowie Abwasserreinigung: Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL
- Pflege und Erhalt von Lebensräumen, Vernetzungsprojekt
- Umweltschutz: Luft, Lärm, Boden und Altlasten
- Neophytenbekämpfung in Zusammenarbeit mit dem Kontrollbeauftragten

Die Gemeinde sorgt für effektiven Einsatz von Ressourcen, insbesondere Energie, unter anderem mit Reduktion des Verbrauchs. Dem Umweltschutz wird grosse Bedeutung beigemessen. Fachgerechtes Handeln auf den Gebieten des Naturschutzes sowie die Erhaltung und Förderung der Reichhaltigkeit in der Natur wird gefördert.

Die Grünanlagen bieten der Bevölkerung auf vielfältige Weise Ruhe, Erholung sowie Platz für Freizeitaktivitäten. Die Pflege und Entwicklung der Grünanlagen unter Beachtung ihres historischen, gestalterischen und ökologischen Werts wird möglichst effizient durchgeführt. Die Friedhofanlagen Buchrain und Perlen dienen als Ort der Ruhe, des Gedenkens und der Besinnung, wobei Bestattungen nur auf dem Friedhof in Buchrain möglich sind.

Der Betrieb der Abwasseranlagen (ARA Rontal), die Abfallbeseitigung (REAL) sowie die Trinkwasserversorgung (Wasserversorgung Genossenschaft) sind an Dritte übertragen, gewährleisten jedoch die nach Gesetz geforderte einwandfreie Ver- und Entsorgung. Die Gemeinde nimmt dabei eine Aufsichtsfunktion wahr.

Die illegale Entsorgung wird konsequent verfolgt. Das Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es durchschnittlich in einem guten Zustand ist. Bauarbeiten am Kanalisationsnetz werden frühzeitig vor der Ausführung mit dem Strassen- und Werkleitungsbau koordiniert. Die Finanzierung richtet sich nach dem Verursacherprinzip und stellt den Investitionsbedarf des Generellen Entwässerungsplans GEP sicher.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ5: Wir setzen uns aktiv für die Planung und Umsetzung von Aufwertungsprojekten ein, wie zum Beispiel des Landschaftsparks Reuss und weiteren.

Lagebeurteilung **(Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)**
Mit der REAL (Recycling, Entsorgung, Abwasser Luzern) ist der zuständige Gemeindeverband für die Abfallwirtschaft nebst Buchrain für 21 weite Gemeinden der Region Luzern zuständig. Die REAL-Luzern priorisiert den Umgang mit Abfällen nach der Abfallhierarchie. Das heisst, Abfälle aus dem Siedlungsgebiet werden, wenn immer möglich, dem Recycling (stoffliche Verwertung) zugeführt und erst danach thermisch verwertet. Gleichzeitig fördert REAL die Vermeidung von Abfällen durch konsequente Separatsammlung von Glas, Papier, Karton und Metall, um Ressourcen zu schonen und hochwertiges Recycling zu ermöglichen. Die Infrastrukturen der Abfall und Abwasserentsorgung sind gut unterhalten und finanziell mit den zwei Spezialfinanzierungen gesichert.

Die Wasserversorgung Buchrain (WVB) ist für die Versorgung der Gemeinde Buchrain und deren Umgebung mit Wasser in genügender Menge und einwandfreier Qualität als Grundnahrungsmittel verantwortlich. Sie unterhält das Hydrantennetz und ist für ausreichend Löschwasser (Brandschutz) besorgt. Seit über 100 Jahren betreibt die WVB die Wasserversorgung von Buchrain und entwickelt ihre Standards und Sicherheitskonzepte weiter.

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Inkasso Abwassergebühren, Rechnungen gestellt bis 31. Mai	95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Inkasso Kehrichtgrundgebühren, Rechnungen gestellt bis 31. Mai	95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Urnenbestattungen	Anzahl	25	26	25	15	27	19
Erdbestattungen	Anzahl	3	2	2	0	1	2
Kehrichtgrundgebühr pro Haushalt (exkl. MWST)	Fr.	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00
Gebühr Abfallsack 35l	Fr.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
Nettokosten Abwasserreinigung pro E.	Fr.	91.83	84.70	81.54	82.16	78.15	82.30
Abwasser-Mengen-Betriebsgebühr (exkl. MWST)	Fr./m3	2.15	2.15	20.15	2.15	2.15	2.15
Preis Trinkwasser pro m3 (Wasserversorgung Buchrain) (exkl. MWST)	Fr.	1.42	1.42	1.42	1.42	1.42	1.42
Bezug Fernwärme	kWh	1'133'900	1'344'708	1'344'708	1'099'334	1'016'608	1'046'339
Stromverbrauch der Gemeindeliegenschaften im Verwaltungsvermögen	kWh	473'184	484'719	454'859	437'511	431'142	389'830

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**-139**	**-214**	**-163**	**-23.8%**	**-168**	**-240**	**-240**
30 Personalaufwand	-0	-2	-2				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-296	-580	-444				
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-216	-239	-219				
35 Einlagen in Fonds und SF [3]	-289	0	-22				
36 Transferaufwand	-750	-783	-785				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-310	-371	-294				
Total Aufwand	**-1'861**	**-1'975**	**-1'766**	**-10.6%**	**-1'774**	**-1'778**	**-1'786**
41 Regalien und Konzessionen	1	1	1				
42 Entgelte	1'382	1'300	1'300				
44 Finanzertrag	0	0	0				
45 Entnahmen aus Fonds und SF [3]	39	247	19				
46 Transferertrag	224	138	206				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	76	75	77				
Total Ertrag	**1'722**	**1'761**	**1'603**	**-9.0%**	**1'606**	**1'538**	**1'546**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Abwasserbeseitigung (SF) [3]	Aufwand	-1'331	-1'303	-1'246
	Ertrag	1'331	1'303	1'246
	Saldo	0	0	0
Abfallwirtschaft (SF) [3]	Aufwand	-230	-364	-194
	Ertrag	219	355	185
	Saldo	-11	-9	-9
Umweltschutz	Aufwand	-161	-155	-186
	Ertrag	137	73	142
	Saldo	-24	-82	-44
Friedhof und Bestattung	Aufwand	-139	-153	-140
	Ertrag	35	30	30
	Saldo	-104	-123	-110

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] SF = Spezialfinanzierung

Massnahmen Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Netzausbauten und Kanalsanierungen gemäss GEP	2027-30	230	250	500	1'260	760
Friedhof Gemeinschaftsgrab (Aschenbehälter)	2029			50		
Friedhof – Neue Bestattungsformen	2028		50			

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	-66	330	110	-66.7%	180	430	1'140
Total Ausgaben	0	450	230	-48.9%	300	550	1'260
Total Einnahmen	66	120	120	0.0%	120	120	120

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Budget 2027 sind Nettoinvestitionen von Fr. 130'000.– vorgesehen. Mit den vorgesehenen Investitionen wird sichergestellt, dass die für die Bevölkerung wichtigen Anlagen und Infrastrukturen im Bereich Umwelt, Ver- und Entsorgung zuverlässig betrieben, erhalten und bei Bedarf erneuert werden können. Gleichzeitig ermöglicht die vorausschauende Planung eine nachhaltige und finanziell tragbare Entwicklung der Infrastruktur.

9 Steuern

Politischer Leistungsauftrag

- Veranlagung natürlicher Personen
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern
- Registerführung der natürlichen Personen inkl. Prüfung Steuerdomizil
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen inkl. Bearbeitung der Verlustscheine
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuern

Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern; die Abteilung Präsidiales spezifisch für die Erbschaftssteuern. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität an und weisen eine hohe Veranlagungsqualität aus. Den Steuerpflichtigen werden für persönliche Beratung zum Steuereinzug und zur Steuerveranlagung Besuchstermine angeboten. Die Gemeinde wird im Bereich des Steuerbezugs als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ11: Wir treiben die Arealentwicklungen im Zentrum (Generationenprojekt), Moosstrasse und «A de Ron» voran mit dem Ziel einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung, welche sich positiv auf die Gemeindefinanzen auswirken.
- LZ12: Wir wollen mit dem Fokus auf eine kommunale Wirtschaftsförderung und der Umsetzung der Wirtschaftsstrategie die Anzahl Arbeitsplätze in Buchrain erhöhen und zusätzliche Steuereinnahmen generieren.

Lagebeurteilung **(Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)**

Auf nationaler Ebene und kantonaler sind verschiedene Anpassungen bei den Steuern beschlossen worden bzw. stehen zur Diskussion. Die Auswirkungen treten gemäss aktuellem Kenntnisstand mittel- bis langfristig ein und werden zu Mindereinnahmen führen:

- Im Herbst 2025 wurde beschlossen einen Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vorzunehmen. Die Versteuerung des Eigenmietwertes wird abgeschafft. Gemäss aktuellem Kenntnisstand, wird die Änderung vss. 2028 oder 2029 in Kraft treten. Die konkrete Ausgestaltung und die Auswirkungen sind noch nicht bekannt. Die Gemeinde Buchrain mit der eher hohen Anzahl an Eigenheimbesitzern wird davon sicher stark betroffen sein. Im Aufgaben- und Finanzplan sind Mindereinnahmen von Fr. 500'000 eingestellt.
- Steuergesetzrevision 2029 Kanton Luzern: Gemäss Entwurf des kantonalen Finanzleitbild 2026 ist vorgesehen, den Mittelstand mittels Steuergesetzrevision zu entlasten. Aktuell ist

unsicher, ob der Regierungsrat an dieser Steuergesetzrevision festhält. Die Gemeinde Buchrain hat die mögliche negative Auswirkung von 1,5 Millionen Franken auf die Steuererträge der Gemeinde Buchrain im Aufgaben- und Finanzplan eingestellt.

Gemäss der Steuergesetzrevision 2025 partizipieren die Gemeinden ab 2025 an den OECD-Erträgen. Die Gemeinde Buchrain erhält im Jahr 2027 rund 2,1 Mio. Franken und anschliessend ab dem Jahr 2028 voraussichtlich Fr. 1,07 Mio. pro Jahr. Die effektive Auszahlung hängt von den effektiven Einnahmen ab, der Gemeindeanteil kann somit jährlich sehr unterschiedlich ausfallen. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte sowie internationaler Entwicklungen lassen sich sowohl die Höhe als auch der Zeitpunkt dieser Einnahmen nur schwer abschätzen.

In den statistischen Werten (nächste Seite) ist ersichtlich, dass der durchschnittliche Steuerertrag pro Einwohner/in seit dem Jahr 2022 deutlich gestiegen ist (11.7%). Trotzdem sank unsere Steuerkraft im Verhältnis zu den anderen Gemeinden von 88.16 im Jahr 2022 auf noch 78.34 im Jahr 2025. Infolge abnehmender Steuerkraft erhielt die Gemeinde Buchrain im Jahr 2025 eine Ressourcenausgleichszahlung vom Fr. 1'905'000, im Jahr 2022 hat die Gemeinde Buchrain Fr. 115'000 einbezahlt. Im Jahr 2027 erhält die Gemeinde sogar Fr. 2'813'000. Dank dem Wachstum der Steuereinnahmen, den hohen OECD-Erträgen und den deutlich höheren Zahlungen aus dem Finanzausgleich kann die Gemeinde Buchrain zurzeit ausgeglichene bzw. positive Ergebnisse präsentieren.

Die aktive Bodenpolitik und die Ansiedlungsbemühungen zeigen Wirkung. Gemäss aktuellen Erkenntnissen kann die Gemeinde Buchrain ihre Steuerkraft, insbesondere bei den Juristischen Personen weiter steigern.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Ausbildung Steuerfachperson – befristet	ab 2026	70	40	0	0	0

Wesentliche Veränderungen Finanzplan

(in Tausend Fr.)	Budget 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Finanzausgleichszahlung Kanton Luzern	2'147	2'813	2'940	3'200	2'600	2'200
Gemeindeanteil OEDC Mindeststeuer	1'069	2'100	1'567	1'567	1'567	1'567
Sondersteuern (GGst / HäSt)	1'130	1'280	1'160	1'285	1'285	1'285
Direkte Steuern natürliche Personen	20'574	21'212	22'069	21'349	21'662	22'502
Direkte Steuern juristische Personen	1'675	1'810	1'919	2'034	2'115	2'200

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Veranlagungsstand natürlicher Personen VJ	> 80%	78.8%	80%	80%	80%	80%	80%
Ausstände in % Steuererträge (31.12.)	< 19%	15.7%	18.4%	18.5%	18.5%	18.5%	18.5%

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerfuss	Ein.	1.90	1.90	1.95	1.95	1.95	1.95
Ø Steuerertrag pro Einwohner/in	Fr.	3'047	2'987	3'064	3'331	3'231	3'421
Steuerkraft (Kanton = 100)	%	82.30	84.06	88.16	86.41	84.12	78.34
Handänderungen Liegenschaften	Anzahl	81	169	87	90	88	119
Hunde	Anzahl	264	262	293	297	306	324

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**25'909**	**25'889**	**28'648**	**10.7%**	**29'117**	**28'939**	**28'715**
30 Personalaufwand	-392	-399	-470				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-314	-162	-169				
36 Transferaufwand	-1141	-56	-62				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-140	-125	-136				
Total Aufwand	**-987**	**-742**	**-837**	**-12.8%**	**-827**	**-795**	**-804**
40 Fiskalertrag	24'368	23'235	24'358				
42 Entgelte	133	75	88				
46 Transferertrag	2'382	3'301	5'014				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	13	20	25				
Total Ertrag	**26'896**	**26'631**	**29'485**	**10.7%**	**29'944**	**29'734**	**29'519**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Allgemeine Steuern	Aufwand	-306	-151	-157
	Ertrag	23'164	23'168	25'182
	Saldo	22'858	23'017	25'025
Sondersteuern	Aufwand	0	-1	-1
	Ertrag	1'682	1'186	1'336
	Saldo	1'682	1'185	1'335
Finanzausgleich	Aufwand	-83	-2	-2
	Ertrag	1'905	2'146	2'816
	Saldo	1'822	2'144	2'814
Steuerwesen	Aufwand	-598	-588	-677
	Ertrag	145	131	151
	Saldo	-453	-457	-526

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme

Massnahmen Investitionsrechnung

Keine Investitionen.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Berechnung der allgemeinen Steuererträge erfolgt aufgrund der Steuerdaten vom August 2026, einem erwarteten Wachstum der Steuerkraft bei den natürlichen Personen von 1,5% sowie der prognostizierten Bevölkerungszunahme von 2.0%. Beim Wachstum der Steuerkraft der natürlichen Personen orientieren wir uns am BIP-Wachstum sowie an den Budget-Information des Kantons Luzern. Das hohe prognostizierte Bevölkerungswachstum von 2.0% ist auf die Überbauungen Leumatt, Hasliraun, Nielsenstrasse und Buchfeldstrasse zurückzuführen. Insgesamt werden bei den Einkommenssteuern Fr. 16,96 Mio. budgetiert (VJ Fr. 16,4 Mio.).

Bei den juristischen Personen entwickeln sich aktuell die Kapitalsteuern sehr positiv. Im Jahr 2027 sind Fr. 420'000 budgetiert. Infolge Steuergesetzrevision wird die Kapitalsteuer aufs Jahr 2028 praktisch abgeschafft und es ist mit keinen nennenswerten Einnahmen mehr zu rechnen. Bei den Gewinnsteuern ist infolge Zuzüge ein Wachstum zu erwarten. Diese Steigerung wurde zu einem wesentlichen Teil bereits im Jahr 2026 budgetiert. Insgesamt erwarten die Gemeinde im Jahr 2027 Gewinnsteuern in der Höhe von Fr. 1'110'000.

Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuer und Hundesteuern) sind im Jahr 2027 rund Fr. 150'000 mehr budgetiert als im Jahr 2026. Bei der Budgetierung der Sondersteuern nehmen wir jeweils den 5-Jahres-Durchschnittswert als Basis. Diesen passen wir an die aktuellen Erkenntnisse auf dem Liegenschaftsmarkt an.

10 Finanzen und Wirtschaft

Politischer Leistungsauftrag

- Bewirtschaftung, Werterhalt und Renditeerzielung Liegenschaften Finanzvermögen
- Wirtschaftsförderung inklusive Ansiedlungsanstrengungen sowie Bestandespflege
- Führung des Betreibungsamtes Betreibungskreis Buchrain, Inwil, Ballwil im Gemeindehaus Buchrain
- Organisation und Führung Controlling, internem Kontrollsystem und Risikomanagementsystem
- Zeitgemässe und den Aufgaben entsprechende Ausstattung der Gemeinde sowie Unterhalt der notwendigen Informatik (Hardware und Software) unter Berücksichtigung der ICT-Strategie der Gemeinde Buchrain
- Finanz- und Rechnungswesen: Führung der Finanz-, Betriebs- und Anlagenbuchhaltung, Erstellung Budget und Jahresrechnung, zentrales Inkasso- und Betreibungswesen
- Liquiditätsplanung und -steuerung, Beschaffung von Fremdkapital, Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs, Vermögens- und Schulden-Management
- Bewirtschaftung Versicherungswesen in Zusammenarbeit mit einem externen Broker

Der Aufgabenbereich Finanzen und Wirtschaft ist verantwortlich für ein zeitgemässes Finanzwesen und für die kundenorientierte und nachhaltige Bewirtschaftungsstrategie aller gemeindeeigenen Räumlichkeiten und Anlagen. Die Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Die Gemeinde verhält sich dabei als faire Vermieterin und hält die Immobilien durch laufenden werterhaltenden Unterhalt in gutem Zustand.

Die Gemeinde betreibt eine aktive Bodenpolitik, wozu der gezielte Kauf und Verkauf von Grundstücken zur Sicherstellung von Verwaltungsaufgaben, zur Erzielung von städtebaulichen Verbesserungen, als Baulandreserve oder als Element zur Entwicklung von Schlüsselarealen gehören. Es gilt, die vorhandenen Potenziale sowohl auf Gemeindegrundstücken als auch privaten Arealen zu aktivieren und die erworbenen Grundstücke einer wertvollen Entwicklung zuzuführen.

Bezug zur Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

- LZ1: Wir eröffnen das durch attraktive Freiflächen umrahmte Dienstleistungszentrum (DLZ) und sichern einen wirtschaftlichen und serviceorientierten Betrieb.
- LZ11: Wir treiben die Arealentwicklungen im Zentrum (Generationenprojekt), Moosstrasse und «A de Ron» voran mit dem Ziel einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung, welche sich positiv auf die Gemeindefinanzen auswirken.
- LZ12: Wir wollen mit dem Fokus auf eine kommunale Wirtschaftsförderung und der Umsetzung der Wirtschaftsstrategie die Anzahl Arbeitsplätze in Buchrain erhöhen und zusätzliche Steuereinnahmen generieren.

Lagebeurteilung **(Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)**
Mit der rechtskräftigen Baubewilligung für das Seniorenzentrum Oase auf der Tschannwiese beginnt die Pflicht, Baurechtszinsen zu entrichten. Die Baurechtszinsen steigen in den nächsten fünf Jahren von aktuell Fr. 20'000 pro Jahr auf rund Fr. 222'000 pro Jahr.

Im Quartier Moosstrasse konnte mit dem Studienwettbewerb im Jahr 2025 ein wesentlicher Entwicklungsschritt erzielt werden. Im 2026 wurde das Siegerprojekt weiterentwickelt. Weitere Entwicklungsschritte folgen im Jahr 2027.

Die Finanzierung der Investitionen im Zusammenhang mit dem Generationenprojekt ist sichergestellt. Die Luzerner Kantonalbank AG hat der Gemeinde die Finanzierung zugesichert.

Massnahmen Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Erneuerung der Kommunikations- und Kollaborationsinfrastruktur (IP-Telefonie)	2027		25	25	25	25
Erarbeitung Wirtschaftsstrategie	ab 2028		20	20		
Buchgewinn Verkauf Gemeindehaus (GB 385)	2029			3'700		
Netto-Erlös Veräusserung Wohnungen Wohnblock Süd	2030				3'600	

Wesentliche Veränderungen Finanzplan

(in Tausend Fr.)	Budget 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Baurechtszins Oase – Wiese Tschann	15	20	39	87	193	222
Generationenprojekt – Nettoerträge (Mietwohnungen, Baurechtszins, etc.)			-114	0	125	740
Finanzaufwand (v.a. Zinsaufwand für Fremdfinanzierung)	837	809	947	1'201	1'399	1'350
Konzessionseinnahmen CKW	275	275	285	290	295	300

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Selbstfinanzierungsgrad	> 80%	291%	24%	48%	20%	59%	146%
Nettoguthaben/-schuld je Einwohner/in in Fr.	< =3'000	218	587	986	1'885	2'234	2'047
Eigenkapital (in % Verwaltungsvermögen)	> 60%	95%	89%	83%	71%	69%	71%

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ø langfristige Fremdkapitalverzinsung	%	1.0%	0.7%	0.6%	1.2%	1.2%	1.3%
Anzahl Beschäftigte	Anzahl	2'668	2'609	2'603	2'589	-	-
Anzahl Unternehmen	Anzahl	284	285	291	294	-	-
Zugestellte Betreibungen Gemeinde Buchrain	Anzahl	1'387	1'363	1'437	1'464	1'374	1'405

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Saldo Globalbudget	**1'179**	**1'902**	**789**	**-58.5%**	**538**	**4'174**	**4'140**
30 Personalaufwand	-433	-447	-493				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-349	-403	-460				
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4	-4	-4				
34 Finanzaufwand	-671	-837	-809				
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierunge	-0	-4	-4				
36 Transferaufwand	-6	-7	-7				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-769	-774	-821				
Total Aufwand	**-2'232**	**-2'476**	**-2'598**	**4.9%**	**-2'865**	**-3'505**	**-3'802**
41 Regalien und Konzessionen	299	275	275				
42 Entgelte	27	7	7				
44 Finanzertrag	1'041	1'986	836				
46 Transferertrag	4	0	0				
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'060	2'110	2'269				
Total Ertrag	**3'411**	**4'378**	**3'387**	**-22.6%**	**3'403**	**7'679**	**7'942**

Leistungsgruppen		R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]
Zinsen	Aufwand	-583	-670	-689
	Ertrag	1'199	1'199	1'235
	Saldo	616	529	546
Liegenschaften und Beteiligungen Finanzvermögen	Aufwand	-781	-911	-879
	Ertrag	1'057	2'019	887
	Saldo	276	1'108	8
Energie	Aufwand	-2	-6	-6
	Ertrag	299	279	279
	Saldo	297	273	273
Industrie, Handel, Gewerbe	Aufwand	-12	-10	-40
	Ertrag	2	2	2
	Saldo	-10	-8	-38
Buchhaltung und IT	Aufwand	-854	-879	-984
	Ertrag	854	879	984
	Saldo	0	0	0

[1] Beschluss Saldo Globalbudget [2] Kenntnisnahme [3] KO = Kooperation

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2025	B 2026 ergänzt	B 2027 [1]	Abw. %	P 2028 [2]	P 2029 [2]	P 2030 [2]
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**50**	**n/a**	**0**	**70**	**0**
Total Ausgaben	**0**	**0**	**50**	**n/a**	**0**	**70**	**0**
Total Einnahmen	**0**	**0**	**0**	**n/a**	**0**	**0**	**0**

[1] Beschluss Total Ausgaben [2] Kenntnisnahme

Massnahmen Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	Zeitraum	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	später
Ersatz Modern Workplace Laptop's	2029			70		
Erneuerung der Kommunikations- und Kollaborationsinfrastruktur (IP-Telefonie)	2027	50				

Erläuterungen zu den Finanzen

Alle vier Jahre wird gemäss gesetzlicher Vorgabe (SRL 160 FHGG) das Finanzvermögen neu bewertet. Dies war 2026 der Fall und die Gemeinde hatte einen Buchgewinn von Fr. 1'050'000 budgetiert. Im Jahr 2027 ist der Ertrag im GB10 Finanzen und Wirtschaft als Folge deutlich tiefer.

Die Aufwendungen im Bereich ICT steigen infolge höheren Betriebskosten Geschäftsverwaltungssoftware CMI, Themen im Zusammenhang mit der Implementierung von künstlicher Intelligenz, Lizenzaudits von Microsoft, steigender User-Zahlen und notwendigen Upgrades um Fr. 68'000.

Abkürzungsverzeichnis

B	Budget
BV	Beitragsverpflichtung
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
KO	Kooperation
n/a	nicht anwendbar
P	Planperiode
p.m.	pro memoria
R	Rechnung
SF	Spezialfinanzierung
TZ	Transferzahlung